

George J. Borst, APOTHEKER

Die Auferstehung von Rezepten
geschieht in zweifältiger sachverständiger Weise.
Ecke der Süd Meridian Straße und
Russell Avenue.

Hiefiges.

Indianapolis, Ind., 26. Sept.'dr 1888.

Sivilstandesregister.

Die angeführten Namen sind die des Sohnes oder
der Mutter.

Thomas Berry, Knabe, 23. Sept.

M. W. Baker, Knabe, 24. Sept.

Joseph Blaicht, Knabe, 21. Sept.

Hermann Blaicht, Knabe, 21. Sept.

William H. Marsh, Knabe, 20. Sept.

William Smith, R. und M., 15. Sept.

John Van, Mädchen, 25. Sept.

John Vullan, Knabe, 17. Sept.

Heirataten.

Frank Frost mit Minnie Schwomeyer.

Rudolph Böhlke mit Marie Hambrecht.

Martin Moran mit Nellie Harrington.

Frank Chapman mit Ella Ratcliff.

John T. Hodges mit Katie Rose.

Emmett Stratman mit Jennie Gline.

Thomas Hill mit Rosa Burk.

Charles McGuire mit Minnie Ridwell.

Michael Connell mit Ellen Lyons.

Todesfälle.

John Davis, 35 Jahre, 28. Sept.

Emma Glancy, 13 Monate, 24. Sept.

Emil Swarh, 6 Jahre, 24. Jahre.

Calvin Shingelton, 29 Jahre, 24. Sept.

Mary Talbot, 18 Monate, 23. Sept.

José Godin, 23 Jahre, 25. Sept.

Diphtheria grast zur Zeit
namentlich stark im südlichen Stadtteil.

Der heilige Baseball Club hat gestern den Chicagoer Club mit 7 gegen 6 geschlagen.

A. D. Loy von Hendrie Co. ist
der Nordbergs angeklagt und wird auf ein change of venue hin im heiligen
Gesetztag vorstellt.

Durch die Explosion eines Gas-

zessens erlitt die Frau von James Wil-

lion, No. 217 Nord Mississippi Straße,

eine schwere Brandwunde an der
linken Hand.

Thomas Tobin, welcher in Wayne
County zu Zuchthausstrafe verurteilt
wurde, wurde in Anbetraut seiner Ju-
gend auf Veranlassung des Gouverneurs
in die Fortsetzungsfanstalt geschickt.

Nur \$3 nach St. Louis und zurück
per The Line. Die Leute sind bis auf
Weiteres jetzt täglich zu haben, wodurch
Jeder in den Stand gebracht wird, die St.
Louis Fair zu besuchen. Der billige
Raten nach allen Punkten im Westen und
Südwesten am 24. September 8. und
22. Oktober. Erstmalig auch bei dem
Ticket-Agenten der The Line, ehe Ihr
anderwo Bilets kauft. Office: No.
2 Bates House, 138½ Süd Illinois Straße,
und im Union Depot.

J. C. P. C. Post-Agent.

Gestern Abend wurde der von
den Grundgegenstanzagenten an der Ecke
der Market und Pennsylvania Straße
errichtete Bogen zum ersten Mal mit Ra-
tengas beleuchtet. Man erzielte damit
einen großen Effekt.

Gestern Nacht kam ein Farmer
von Sparksville auf die Polizeistation
und suchte um Schutz gegen die Wehr-
kappen, welche ihn angeblich verfolgten,
nach. Den Mann schien die Kerle den
Kopf verdreht zu haben.

Die besten Bürsten kauft man bei
H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Die Franklin Feuerversicherungs-

gesellschaft hat ihr Geschäft im Staate an
die German American Co. in New York
abgegeben und bestreift ihre Thätigkeit
in Zukunft auf die heilige Stadt.

Die Gesellschaft hat dies gethan weil
außerhalb von Indianapolis das Ver-
sicherungsgeschäft in Indiana nicht sehr
profitabel ist. Das Kapital der Franklin
wird indeß nicht verringert und für die
liegenden Kunden der Franklin kann die
Transaktion nur von Vorteile sein.

Ein Bürste, der ein Angestellter
der Bauhändler Coburn & Jones zu
sein vorgab, kauft vorgestern im famous
Eagle Clothing Store einen Anzug und
gab einen Check der den genannten Firma
als Zahlung, der sich später aber als eine
Fälschung herausstellte.

Kürzlich hat ein deutscher, ebenfalls
noch nicht verhafteter Bursche einen Check
auf den Namen des Vorstehers des demokratischen
Staats-Comites geschildert und verausgabt. Die Polizei hält diese
 Ereignisse gewöhnlich geheim, um die
Veröffentlichung derselben zu verhindern,
weil sie sonst die Verhaftung der
Schwindlerschwert wird. Andersseits ist
aber auch zu bedenken, daß das Publikum
nur dann vor solchen Schurken
schnüren kann, wenn es rechtzeitig gewortet
wird.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-

gesellschaften des Staates gehört unbedingt
die "Franklin" von Indianapolis.

Die Verträge betragen \$232.000.

Herr John Weller ist Präsident dieser aner-

kannt guten Gesellschaft und ist als Agent
der folgenden Gesellschaften hier tätig:

Britisches Amerika, Bermudien \$800.000.

Detroit & N. W. Bermudien \$900.000.

Franklin, Ind., Bermudien \$229.000.

German American, N. Y. Bermudien

\$5.150.000. Die "Franklin" hat nicht

nur billige Raten, sie lädt auch auf den

regelmäßigen Raten, selbst mit großer
Vorbehaltung eines Aufschlags erfolgen. Mr.

erman L. Brandt ist Solicitor

für die heilige Stadt und Umgegend.

Gegenseitige Verfolgung.

Der Zwist, welcher zur Zeit unter hie-
ligen amerikanischen Arbeitervögeln
bereift, scheint sich von Tag zu Tag zu
verdichten, und die gegenseitige Ver-
folgung wird mit großem Eifer betrieben.
Allen Jennings, einer der Alldauer, wel-
cher auf Anstellung eines Receivers für
das Labor Signal drängt, ist nun auch
gegen Thomas M. Gruelle, John Bon-
demüller, G. H. Caulfield, Isaac Ram-
sey, S. M. Kenyon und L. B. Guster
wegen krimineller Verleumdung bei
Squire Alford klagebar geworden. Die
genannten hatten in Richter Taylor's
Gericht gelegentlich der Verhandlungen
in der Klagesache gegen das Labor Signal
unter Eid ausgestattet, daß das Blatt
stets ein Arbeiter - Organ gewesen
sei, das indeß Jennings und Andre den
Beruf gemacht hatten, die Zeitung und
das Arbeitervotum an die demokratische
oder republikanische Partei auszu-
tauschen. Bei den ersten seien sie abge-
bligt, aber an die republikanische Partei
hätten sie sich persönlich verlaufen, nachdem
ihnen gelungen war, den Einflug
der Zeitung zu verlassen.

Diese Beschuldigungen behaupten
Nicht, sind vollständig aus der Lust ge-
griffen und ganz Zweck der Verleumdung
erhoben worden. Es hatte zuerst die
Absicht, die Obengenannten wegen Mein-
eids anzugeladen, der Staatsanwalt rieb
ihm jedoch, ein anderes Verfahren einzuschlagen.
Die Verhältnisse wurden
gestern Abend ausgelegt, aber die Ange-
klagten erhalten Zeit, sich bis heute noch
Bürgschaft umzusehen.

Politische Notizen.

Heute Abend finden folgende Versamm-
lungen statt: Demokratische Massenver-
sammlung am Montaue Square; Redner: George McCollough. Republi-
kanische Versammlungen in Douglassville; Redner: John L. Griffiths, Sam Mer-
ritt und Thomas Chandler. Die Beschuldigung
des Imports von Regen aus
anderen Staaten werden bereits von
beiden Parteien erhoben.

James G. Blaine wird in nächster
Zeit hierherkommen, um Indiana politi-
sche Reden zu halten.

Ein Testament.

F. M. Archdeacon, der ein Einmach-
und Essig-Gesicht in 276 West Washington
Straße führt, möchte heute ein
Antritt am Bildungsort für Regen aus
anderen Staaten machen.

Der heilige Soziale Turnverein hat
auf nächsten Sonntag Abend eine Ver-
sammlung für geistiges Turnen anber-
raumt.

Das der Vorleser.

Superior Court
Zimmer No. 1. Jos. Egan u. A.
gegen das "Labor Signal"; Gesuch um
Anstellung eines Receivers verweigert.

Stephen K. Fletcher gegen Jas. W.
King; Urteil für \$100.

Zimmer No. 2. Dora J. Grim gegen
Horace G. Grim; Scheidungsfrage;
Scheidung bewilligt.

John Conner gegen Maggie Conner;
Scheidungsfrage; zurückgezogen.

Zimmer No. 3. Mary A. Wise gegen
die Citizen's Telegraph Co.; Schei-
densfrage; in Händen der Geschworenen.

Lee Goldsberry gegen Nathaniel B.
Goldsberry; Scheidungsfrage; Schei-
dung bestätigt.

Criminal - Gericht.
Laura Marsh, angeklagt, Waaren
unter falschen Vorstellungen erlangt zu
haben, wird prozeßiert.

The popular Bee Line
verkaufte Tickets nach allen Stationen in
Kansas, Nebraska, Afansas, Texas, Indian-
ian Territorium, Colorado und an-
deren Punkten im Westen und Sü-
westen am 25. September, 9. und 23. Oktobe-
r zu halben Preise. Tickets gültig für 30 Tage
Nächster bei G. A. Dering, Ass't Gen.
Post. Agent, Vandalia Bahn.

Lee Goldsberry gegen Nathaniel B.
Goldsberry; Scheidungsfrage; Schei-
dung bestätigt.

Der Bürger gegen Maggie Conner;
Scheidungsfrage; zurückgezogen.

James Bartlett war wegen Schlägerei
angeklagt und wurde um \$10 und Kosten
bestraft. Der Vertrag wird auch den Börsen zu
veröffentlichen führen. Herr Lieb
wird als ein sehr alter Redner geschildert
und es wird erwartet, daß die deutschen
Bürger, besonders aber die demokratischen
Kompanie-Clubs sich zahlreich
zu der Versammlung einfinden.

A. L. Harrington, ein junger
Mann erschien gestern Abend der Polizei,
doch er während er Samstag Nacht zu
später Stunde ein gewisse Haus an
Georgia Straße verließ von einem Gar-
dien, der ein Polizeisabzeichen trug, geha-
bten wurde, daß sich derselbe indeß
hier verlaufen, ihn gegen Bezahlung von
\$10 laufen zu lassen. Mittlerweile hat
Harrington erfahren, daß das Abzeichen,
welches der Gardige trug, dasselbe war.
Der Name wird auch den Börsen zu
veröffentlichen führen. Herr Lieb
wird als ein sehr alter Redner geschildert
und es wird erwartet, daß die deutschen
Bürger, besonders aber die demokratischen
Kompanie-Clubs sich zahlreich
zu der Versammlung einfinden.

Der Bürste, der ein deutscher, ebenfalls
noch nicht verhafteter Bursche einen Check
auf den Namen des Vorstehers des demokratischen
Staats-Comites geschildert und verausgabt. Die Polizei hält diese
Ereignisse gewöhnlich geheim, um die
Veröffentlichung derselben zu verhindern,
weil sie sonst die Verhaftung der
Schwindlerschwert wird. Andersseits ist
aber auch zu bedenken, daß das Publikum
nur dann vor solchen Schurken
schnüren kann, wenn es rechtzeitig gewortet
wird.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-
gesellschaften des Staates gehört unbedingt
die "Franklin" von Indianapolis.

Die Verträge betragen \$232.000.

Herr John Weller ist Präsident dieser aner-

kannt guten Gesellschaft und ist als Agent
der folgenden Gesellschaften hier tätig:

Britisches Amerika, Bermudien \$800.000.

Detroit & N. W. Bermudien \$900.000.

Franklin, Ind., Bermudien \$229.000.

German American, N. Y. Bermudien

\$5.150.000. Die "Franklin" hat nicht

nur billige Raten, sie lädt auch auf den

regelmäßigen Raten, selbst mit großer
Vorbehaltung eines Aufschlags erfolgen. Mr.

erman L. Brandt ist Solicitor

für die heilige Stadt und Umgegend.

Das geistige Turnen.

Der Ausschuß für geistige Verfolgung
des Bundes-Vororts des Nordameri-
kanischen Turnerbundes hat im Auf-
trage des Vororts und im Sinne der in
Chicago abgedachten Bundeslagung
einen für die Turnervereine betreffs des geistigen
Turnens erlassen, welches wir fol-
gende:

1. In Sinne der jüngsten Bundeslagung
und im Auftrage des neuwählten
Bundesvororts handelt, nicht des Aus-
schusses hiermit ein erstes Wort an die
Vereine unseres Bundes, und zwar in
Sachen des geistigen Turnens.

2. Alle Vereine unserer

Brüder sind auf die

Wiederholung

der

Wiederholung

der